

Stil & Karma



Schirme für gute Zeiten



Unter dem Sonnenschirm verbringt man so gut wie immer eine fantastische Zeit. Schliesslich spannt man sie draussen auf, um geschützt die Sonne zu geniessen. Was man darunter macht, ist jedem und jeder selber überlassen. Ein paar Vorschläge: Apéro mit Freundinnen und Freunden, lesen am Strand oder Glacé essen in der Badi.

Sowohl schön als auch praktisch sind jene vom Zürcher Atelier Nima. Die Schattenspendler aus der Badi-Edition können nämlich handlich zusammengepackt und dank der Hülle mit Tragegurt über die Schulter getragen werden. Zudem ist der Stoff abnehmbar und kann bei 30 Grad gewaschen werden.

Geführt wird das Label von den beiden Schwestern Franziska und Nina Mader. In ihrem Atelier in Uitikon am See entwerfen sie die Muster, welche den Stoff zieren. Produziert werden die farbenfrohen Schirme dann in Borgomanero in Norditalien.

Claude Menzi

Ab 250 Franken
Atelier Nima
ateliernima.ch

Ein Kunstwerk aus Seide

Um den Hals gewickelt, sieht man bei Foulards die Prints meist gar nicht. Schade eigentlich, denn darauf befinden sich oft kleine Kunstwerke. So auch auf jenen von Le Foulard. Für die neuste Kollektion «Le Dafi» hat das Label mit dem Schweizer Typografiekünstler Dafi Kühne zusammengespant. Sie sind in vier verschiedenen Farben erhältlich. (clm)

260 Franken, LeFoulard
lefoulard.shop

Von Frauen, für Frauen

Bei Moya Kala werden Frauen fündig, die gerne hochwertige und zeitlose Bodybasics sowie Loungewear tragen. Bei deren Kauf unterstützt man Frauen in Bulgarien, dem ärmsten Land der EU. Dort wird die Mode produziert, um den Näherinnen eine Perspektive zu bieten. (clm)

Moya Kala, moyakala.com

